

(Read ebook) Das visuelle Zeitalter: Punkt und Pixel (Visual History. Bilder und Bildpraxen in der Geschichte)

Das visuelle Zeitalter: Punkt und Pixel (Visual History. Bilder und Bildpraxen in der Geschichte)

Von Gerhard Paul

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #236524 in BcherMarke: WallsteinVerffentlicht am: 2016-01-18Abmessungen: 10.39 x 2.09b x 8.03l, Einband: Gebundene Ausgabe760 Seiten | File size: 51.Mb

Von Gerhard Paul : Das visuelle Zeitalter: Punkt und Pixel (Visual History. Bilder und Bildpraxen in der Geschichte) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das visuelle Zeitalter: Punkt und Pixel (Visual History. Bilder und Bildpraxen in der Geschichte):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Oberflchliche Texte und winzige BilderVon johannes eichsttterWie der Titel schon sagt, wirken die Texte so, als wrde ein gebildeter Laie sich einfach mal Zeit nehmen und ganz viel ber Bilder zu verschiedenen Zeiten schreiben. Da ich das Buch nur angelesen und an diversen Stellen hineingelesen habe, kann ich natrlich keine zu schlechte Bewertung

abgeben. Die Bilder sind ca. 4 mal 5,5cm und wie alles auf einem sehr billigen Papier gedruckt. Wenn man vom Text nicht gefesselt ist, taugt es daher auch leider nicht als opulenter Bildband.

Produktbeschreibung Punkt und Pixel Gebundenes Buch Gerhard Paul zeichnet die Geschichte der Moderne als visuelles Zeitalter: Es ist sowohl eine Geschichte von Bildern als auch eine Geschichte visueller Praktiken im 19. und 20. Jahrhundert. In seinem Opus Magnum analysiert er knapp Tausend Bilder aus so unterschiedlichen Bereichen wie Werbung und Propaganda, Wissenschaft und Publizistik, Polizeipraxis und Kriegsführung. Anschaulich zeigt Paul, wie auch die auerbildliche Realität immer häufiger nach ikonografischen und medialen Regeln strukturiert wird. Dabei macht er deutlich, wie allgemeine Zeigbarkeitsregeln immer wieder verletzt werden und sich damit die Zonen von Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit permanent verschieben. Mit 'Das visuelle Zeitalter - Punkt Pixel' legt Gerhard Paul eine umfassende und opulent bebilderte Geschichte der Bilder und Bildpraktiken der Moderne vor: ein Standardwerk zur Visual History.

Pressestimmen wunderbar und großartig (Michael Mahlke, www.geschichtsbuch.de, 12.02.2016) eine faszinierende Lektüre (www.kulturthemen.de, 05.03.2016) ein Buch, das eine Flut an geleisteter Forschung lesbar und klug zusammenfasst (PHOTO international, 3/2016) So umfangreich, genau und doch zugänglich hat das visuelle Zeitalter hier einen würdigen Zeugen gefunden. (Michael Kurzmeier, literaturkritik.de, Nr. 6, Juni 2016) Ein unglaublich ergiebiger Wlzer. (forum. Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich 20/2016) Gerhard Pauls monumentales Werk präsentiert ganze Bilderwelten (Das historische Buch des Jahres 2016, Damals, 12/2016) Aufwändige Gestaltung, lesefreundliche Typographie, übersichtliches Layout und einen Schreibstil, der anschaulich ist und kompetent Wissen vermittelt. (Kurt Lhotzky, www.complexityinaframe.wordpress.com, 07.11.2016) Kurzbeschreibung Gerhard Paul zeichnet die Geschichte der Moderne als visuelles Zeitalter: Es ist sowohl eine Geschichte von Bildern als auch eine Geschichte visueller Praktiken im 19. und 20. Jahrhundert. In seinem Opus Magnum analysiert er knapp Tausend Bilder aus so unterschiedlichen Bereichen wie Werbung und Propaganda, Wissenschaft und Publizistik, Polizeipraxis und Kriegsführung. Anschaulich zeigt Paul, wie auch die auerbildliche Realität immer häufiger nach ikonografischen und medialen Regeln strukturiert wird. Dabei macht er deutlich, wie allgemeine Zeigbarkeitsregeln immer wieder verletzt werden und sich damit die Zonen von Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit permanent verschieben. Mit 'Das visuelle Zeitalter - Punkt Pixel' legt Gerhard Paul eine umfassende und opulent bebilderte Geschichte der Bilder und Bildpraktiken der Moderne vor: ein Standardwerk zur Visual History. über den Autor und weitere Mitwirkende Gerhard Paul, geb. 1951, Professor für Geschichte und ihre Didaktik an der Universität Flensburg. Veröffentlichungen u. a.: Sound des Jahrhunderts. Geräusche, Töne, Stimmen - 1889 bis heute (Mithg., 2014); BilderMACHT. Studien zur Visual History des 20. und 21. Jahrhunderts (2013); Das Jahrhundert der Bilder (Hg., 2 Bde., 2008/09).